



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 449 018 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91103659.8**

(51) Int. Cl.⁵: **H01J 65/04**

(22) Anmeldetag: **11.03.91**

(30) Priorität: **30.03.90 DE 4010190**

(71) Anmelder: **ASEA BROWN BOVERI AG**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.10.91 Patentblatt 91/40

CH-5401 Baden(CH)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE CH DE FR GB IT LI NL

(72) Erfinder: **Gellert, Bernd, Dr.**
Lindenhof 7
CH-5430 Wettingen(CH)

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **30.10.91 Patentblatt 91/44**

(54) Bestrahlungseinrichtung.

(57) Die Bestrahlungseinrichtung zum Trocken und/oder Härten von Farben, Lacken und ähnlichen Beschichtungen (13,14) weist mindestens einen UV-Hochleistungsstrahler mit einem mit Füllgas gefülltem Entladungsraum (3) auf. Das darin enthaltene Füllgas sendet unter Einfluss von stillen elektrischen Entladungen Strahlung aus. Der Entladungsraum (3) ist von Wänden (1,2) begrenzt, wobei mindestens eine Wand aus dielektrischem Material besteht und für die im Entladungsraum (3) erzeugte Strahlung durchlässig ist. Ein Elektrodenpaar (4,5) mit einer an die beiden Elektroden angeschlossenen Wechselstromquelle (10) dient zur Speisung der Entladung. Der Behandlungsraum (6) grenzt unmittelbar an das Dielektrikum (1,2) an. Die Elektroden (4,5) sind vom dem unmittelbar benachbarten Dielektrikum beabstandet. Die Ankopplung der elektrischen Energie von den Elektroden in den Entladungsraum erfolgt im wesentlichen kapazitiv. Auf diese Weise bilden sich neben den Entladungen im eigentlichen Entladungsraum (3), die für die Erzeugung von UV- bzw. VUV-Strahlung verantwortlich sind, auch in den Behandlungsräumen (6,7) elektrische Entladungen aus, die neben der im Entladungsraum (3) entstehenden Strahlung zusätzlich auf die besagten Beschichtungen katalytisch einwirken und die Trocknung/Härtung der Beschichtung (13,14) wesentlich beschleunigen.

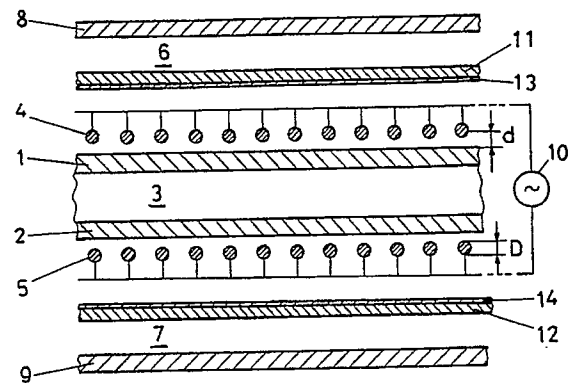


FIG.1

EP 0 449 018 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 3659

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
P,X	DE-A-4 022 279 (ASEA BROWN BOVERI) * ZUSAMMENFASSUNG ** Seite 2, Zeile 3 - Zeile 14 @ Seite 2, Zeile 25 - Zeile 33 @ Seite 3, Zeile 16 - Zeile 63 @ Seite 4, Zeile 25 - Zeile 34 ** Seite 5, Zeile 27 - Zeile 33; Abbildungen 1,3,7 * -- --	1-4	H 01 J 65/04
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 13, no. 272 (E-777)(3620) 22. Juni 1989 & JP-A-1 63 262 (HITACHI) 9. März 1989 * das ganze Dokument * -- --	3	
D,A	EP-A-0 324 953 (ASEA BROWN BOVERI) * Seite 2, Zeile 4 - Zeile 9 ** Seite 3, Zeile 29 - Zeile 37; Abbildung 1 * -- -- -- --	8	
			RECHERCHIERTES SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H 01 J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		04 September 91	
		Prüfer	
		GREISER N.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung		-----	
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			